

LIEDER

für eine Singstimme mit Begleitung
des Pianoforte

von

W. DRECHSLER.

1. Seelenspiegel (Ich hab' Dir geschaut in die Augen) Op. 4..... 5 Sgr.
2. Wenn's Herz in der Fremde der Heimath gedenkt, Op. 5..... 5 Sgr.
3. Wiedersehen, (Die dunkeln Wolken ziehen) Op. 6..... 7½ Sgr.
4. Du wunderschönes Kind, (Ich möchte wohl Dein Führer sein) Op. 7..... 5 Sgr.
5. Lob der Thränen, (Es zeigt die Thräne in des Menschen Auge) Op. 11..... 5 Sgr.
6. Des Sängers Heimkehr, (Wer wandert dort durch des Waldes Grün) Op. 13..... 5 Sgr.
7. Gebet der Mutter für ihr Kind, (Der reinste Ton, der durch das Weltall dringt) Op. 21..... 5 Sgr.
8. Du bist mir von Gott gegeben, Op. 22..... 7½ Sgr.
9. Arm und reich, (Ich hab' nichts auf Erden) Op. 23..... 5 Sgr.
10. Ihr Bild, (Kennst Du die Rose, die ewig blühet) Op. 24..... 7½ Sgr.
11. Das Herz auf der Alp, (Wenn das Herz droben auf den Bergen singt) Op. 25..... 5 Sgr.
12. Gruss an das Vaterland, (Sei mir gegrüsst, du mütterliche Erde) Op. 34..... 7½ Sgr.
13. Sängers letztes Lied, (Lebet wohl, ihr süßen Melodien) Op. 37..... 5 Sgr.
14. Engel aus seligen Höhen, Op. 40..... 5 Sgr.
15. Das treue Herz, Op. 41..... 5 Sgr.
16. Das liebe Glück, Op. 42..... 5 Sgr.
17. Das Heimathland, Op. 51..... 5 Sgr.
18. Das Försterhaus, Op. 52..... 5 Sgr.
19. Im Wald, Op. 53..... 5 Sgr.

Eigenthum des Verlegers.

Hamburg bei **Wilh. Jowien.**

Das Heimathland.

Andante sostenuto.

W. Drechsler, Op. 51.

Singstimme.

Pianoforte.

Es liegt dort ü - berm fer - nen Meer, ein trau - ter Ort gar
Wo un - sre Ju - gend wie ver - lebt, wo stets ein gu - ter
Und schei - den wir von die - ser Welt, so grü - ssen wir vom

hoch und hehr; dass Hei - math - land! es singt das Herz im
En - gel schwebt, im Hei - math - land! da fühlt das Herz sich
Him - mels - zelt das Hei - math - land! die Le - bens Thrä - ne

frem - den Land' manch' Heim - weh. Lied - lein wohl - be - kannt von
hoch be - glückt wenn auch so man - che Sor - ge drückt im
ist ge - weint der Him - mel hat uns All ver - eint im

f *p ritard.*

Va - ter - land! vom Va - ter - land. Es
 Va - ter - land! im Va - ter - land. das
 Va - ter - land! im Va - ter - land. und

f *p* *ritard.* *mf*

bleibt dem Pil - ger nah und fern wo er auch weilt sein lieb - ster Stern, das
 Va - ter - land uns froh ver - eint und gold - ner un - ser Mor - gen scheint im
 se - lig ruht der Wan - der - stab, auf un - sren stil - len Er - den - grab im

mf *f*

f *p* *ritard.*

Hei - math - lan, — das Hei - math - land.
 Hei - math - lan, — im Hei - math - land.
 Hei - math - lan, — im Hei - math - land.

f *p* *ritard.* *ff* *a tempo*